



XI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr.Zl.5.907/18-I/2-1969

1356/A.B.

ZU 1403 /J.

Präs. am ~~3.~~ Sep. 1969

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat Wodica und Genossen: Bau des ersten Atomkraftwerkes in Niederösterreich. (Nr.1403/J-NR-1969 vom 10.7.1969)

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Meine Darlegungen vom 3.Juli 1969 zur schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Peter und Genossen betreffend den Bau des ersten Atomkraftwerkes in Österreich sind inhaltlich nach wie vor zutreffend. Die Errichtung des ersten Atomkraftwerkes ist jedoch ein sehr vielschichtiges Problem, bei dem die Standortfrage nur einen Teilaspekt darstellt. Nach dem derzeitigen Stand der Behandlung dieses Problems bei der Planungsgesellschaft kann ein Standort in Niederösterreich als sicher angenommen werden.

Dies und die Tatsache, daß ich mich - wie in der obzitierten Anfragebeantwortung ausgeführt - bemühe, eine Einigung über die Gründung einer Kernkraftwerksgesellschaft ehestens herbeizuführen, ist dem Herrn Landeshauptmann Maurer aus Gesprächen mit mir bekannt.

Wien, am 22. August 1969

Der Bundesminister: